



Grabs, 16.02.2018

Communiqué: JSVP SG fordert Steuerfussenkung um 10%

Die JSVP SG hat genug vom seit Jahre anhaltenden Ausgabenwachstum des Kantons St.Gallen. Es wird Zeit, dass der Kanton fit für die Zukunft gemacht wird. Eine Senkung um 10% auf einen Steuerfuss von 105% wird das Ausgabenwachstum mittelfristig bremsen.

Die Junge SVP Kanton St.Gallen hat genug: Für das laufende Jahr 2018 wurde vergangenen November erneut ein Ausgabenwachstum um rund 111 Mio. Franken bewilligt. Langwierige Diskussionen um die Streichung bestimmter Positionen hatten im Rat einen schweren Stand: Auf einen geplanten Gesamtaufwand von rund 5 Mrd. Franken wurden die Ausgaben um nur eine Million gekürzt. Gerechnet auf einen durchschnittlichen Schweizer Haushalt würde das über das gesamte Jahr etwa drei Tassen Kaffee oder einem BigMac entsprechen. Das Beispiel zeigt, dass die heutige Haushaltspolitik mit sogenannten Sparpaketen auf der Ausgabenseite gescheitert ist. Die JSVP SG beantragt daher in der AFP-Diskussion eine Steuerfussenkung um 10%.

Selbstbedienungsmentalität stoppen – Eigenverantwortung stärken

Betrachtet man die letzten zehn Jahre, gleichen die Kantonsfinanzen einem Selbstbedienungsladen. Mehrausgaben von über einer Milliarde Franken wurden zwischen 2008 und 2018 beschlossen. Obwohl viele Ausgaben unter dem Vorwand der Standortattraktivität bewilligt wurden, ist der Kanton in derselben Zeitperiode nicht attraktiver geworden. Im interkantonalen Steuervergleich rangiert St.Gallen klar in der hinteren Hälfte.


Die JSVP SG ist überzeugt, dass die St.Galler Bürger für diese unbefriedigenden Resultate nicht weiter in solch hohem Masse besteuert werden dürfen. Mit einer deutlichen Steuersenkung kann St.Gallen langfristig fitgemacht werden und seine Attraktivität wieder verbessern. So könnten sich durch eine Steuerfussenkung von 10% neue Unternehmen im Kanton niederlassen und dadurch wertvolle, neue Arbeitsplätze entstehen.

Ausgaben neu überdenken – St.Gallen fit machen

Mit der beantragten Steuerfussenkung um 10% möchte die JSVP SG erreichen, dass sämtliche Ausgaben auf ihre Notwendigkeit überprüft werden. Gerade sogenannte Leutturnprojekte, wie das Stadttheater St.Gallen oder die Spitalvorlage sind unbedingt sauber zu prüfen. Die JSVP SG wird daher zusätzlich ein Postulat prüfen,



Junge SVP Kanton St.Gallen

Schulhausstrasse 2 • CH-9472 Grabs
info@jsvp-sg.ch • 078 714 18 38
www.jsvp-sg.ch •  fb.com/jsvpsg

welches die Regierung beauftragt einen «Masterplan für Nachhaltige Finanzen» für die nächsten 10 Jahre zu erstellen.